

Mit 6.200 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die rund 34.200 Studierenden profitieren.

Die Fakultät Rehabilitationswissenschaften als eine der größten Forschungs- und Lehrinrichtungen in Fragen der Inklusion von Menschen mit Behinderung, Beeinträchtigungen und sozialer Benachteiligung in Europa hat drei Forschungscluster etabliert: „Bildung, Schule, Inklusion“ – „Arbeit und Inklusion“ – „Technologie, Inklusion, Partizipation“. Die Fakultät ist durch zahlreiche inner- und außeruniversitäre Kooperationen eingebettet in ein attraktives Forschungsumfeld.

In der Fakultät Rehabilitationswissenschaften der Technischen Universität Dortmund ist ab dem Sommersemester 2018 die

Universitätsprofessur (W2) „Psychodiagnostik“

zu besetzen. Die Universitätsprofessur soll das Fach „Psychodiagnostik“ in Forschung und Lehre vertreten.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die in der Psychodiagnostik und in mindestens einem der drei Forschungscluster durch einschlägige Publikationen national sowie international ausgewiesen ist.

Bewerberinnen und Bewerber vertreten die psychologisch/sonderpädagogische Diagnostik in ihrer Breite. Dies schließt die Diagnostik, Planung und Evaluation von Fördermaßnahmen und Interventionen über die Lebensspanne und in allen rehabilitationswissenschaftlichen und Lehramtsstudiengängen der Fakultät in Forschung und Lehre ein.

Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln sowie die Bereitschaft zur Mitwirkung an Forschungsprojekten der Fakultät werden vorausgesetzt.

Erwünscht sind nationale und internationale Forschungskooperationen. Eine angemessene Beteiligung an der Lehre in den Studiengängen der Fakultät wird vorausgesetzt.

Bewerberinnen und Bewerber sollten über die erforderliche Sozial- und Führungskompetenz verfügen und sind zudem bereit, an der akademischen Selbstverwaltung mitzuwirken.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 HG des Landes NRW.

Die Technische Universität Dortmund hat sich das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen und ermutigt nachdrücklich Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Technische Universität Dortmund unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und fördert die Gleichstellung von Mann und Frau in der Wissenschaft.

**Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikationsverzeichnis etc.) werden bis zum 21.09.2017 – in elektronischer Form als eine pdf-Datei – erbeten an den Dekan der Fakultät Rehabilitationswissenschaften Univ.-Prof. Dr. Franz B. Wember Technische Universität Dortmund 44221 Dortmund
Telefon: 0231 755-4541
Fax: 0231 755-4503
E-Mail: dekanat.fk13@tu-dortmund.de
www.fk-reha.tu-dortmund.de**